

Neue Westfälische 23.12.2022



Andrea Adam, Musik- und Klassenlehrerin, Herr Hellwig von dem Förderverein und Frau Holle, Geschäftsführerin der Osthusenrich-Stiftung mit den Kindern aus dem Jahrgang 4. Foto: Andrea Adam

Neue Töne am Waldschlösschen

Ukulelen erweitern Sortiment der Grundschule.
Die ersten Viertklässler sind begeistert.

■ **Bielefeld.** Seit den Sommerferien sind wir Kinder der Grundschule Am Waldschlösschen um einen Klassensatz Ukulelen reicher. Denn nun lernen wir Viertklässler alle das Spiel auf der Ukulele kennen. Die Ukulelen haben bunte Seiten und ein Gesicht wie ein Smiley und in unserem Übungsbuch sind auch lustige Ukulelen, die uns Tipps geben. „Ich finde es super und es macht sehr viel Spaß“, meint Till, der bereits viele Lieder begeistert mitspielt. „Unseren ersten Auftritt werden wir bei der Weihnachtsfeier der Schule haben“, freuen sich Emily und Jonas schon. „Es macht Spaß und ist ein bisschen Abwechslung zwischen den anderen Fächern“, erklärt Jonas noch. Unterstützt werden wir bei dem Projekt von der Osthusenrich-Stiftung, die den Großteil der circa 2.600 Euro

beigesteuert hat. Den Rest hat der Förderverein bezahlt. „Die Schule wollte die Ukulelen, damit die Kinder musikalischer werden“, ist sich Mia sicher. Dabei fördert das Erlernen eines Instruments nicht nur die Musikalität der Kinder, sondern schult auch die Konzentrationsfähigkeit und Feinmotorik der Kinder und trägt somit letztlich auch zur Verbesserung kognitiver Leistungen bei, weiß Musiklehrerin Andrea Adam. Diese hatte auch die Idee zu unserem Projekt und initiierte es als einen Baustein auf dem Weg zur musikalischen Grundschule, den die Schule vor etwa eineinhalb Jahren eingeschlagen hat.

Den Artikel verfassten die Schüler des Jahrgangs 4 vom Waldschlösschen Bielefeld gemeinsam mit Lehrerin Andrea Adam.